

1.	Modul	pyb005
2.	Modulbezeichnung	Grundlagen der Pädagogischen Psychologie für Bildung und Erziehung
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Schweer
4.	Lehrende	Prof. Dr. Martin Schweer, Daniela Alkewitz, Patricia Dammann, Robert Lachner, Dr. Karin Siebertz-Reckzeh
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung Wissensverständnis	<u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Überblickswissen über relevante Teildisziplinen und Gegenstandsbereiche sowie grundlegendes Wissen über Forschungsmethoden der Psychologie • grundlegende Kenntnisse über relevante psychologische Paradigmen und Menschenbilder • grundlegende Kenntnisse über den Aufbau und Erwerb von Erlebens- und Verhaltensmustern mit einem breiten und integrierten Wissen zentraler lern-, entwicklungs-, sozial- und differentialpsychologischer Inhalte und Befunde sowie ein grundlegendes Verständnis hinsichtlich des Transfers in professionelle Handlungsfelder der Bildung und Erziehung • ein tiefergehendes Verständnis der behandelten Themen dahingehend, ihre Kenntnisse auf professionelle Handlungsfelder der schulischen und außerschulischen Bildung und Erziehung beziehen zu können
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Kommunikation und Kooperation Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<u>Die Studierenden können:</u> <ul style="list-style-type: none"> • zielführende Interventionen planen und mit Unterstützung auch umsetzen • neue empirische Befunde sammeln und bewerten • wissenschaftlich fundierte Urteile bilden • sich im Diskurs mit Fachvertreter*innen und Fachfremden über grundlegende Gegenstandsbereiche oder Forschungsmethoden der Pädagogischen Psychologie austauschen • unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen und Interessen unter Anleitung Vorschläge für Problemlösungen erarbeiten • die Grundlagen der Pädagogischen Psychologie als eine wesentliche Basis für professionelles Handeln in späteren schulischen oder außerschulischen Berufsfeldern begreifen
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen und Forschungsmethoden der Lern-, Entwicklungs-, Sozial- und Differentialpsychologie • zentrale Theorien bzw. Theoriegruppen und empirische Befunde aus den jeweiligen Teildisziplinen • Bedingungsfaktoren intra- und interindividueller Unterschiede im Erleben und Verhalten • kritische Betrachtung von Fragen des Lerntransfers

7.	Ausgewählte Literatur	<p>Gerrig, R. J., & Zimbardo, R. J. (2018). Psychologie (21. Auflage). Hallbergmoos: Pearson.</p> <p>Mietzel, G. (2017). Pädagogische Psychologie des Lernens und Lehrens (9., aktualisierte und erweiterte Auflage). Göttingen: Hogrefe.</p> <p>Schacter, D. L. Gilbert, D. T., Wegner, D. M. & Nock, M. K. (2016). Psychology (4th Edition). Worth Publishers.</p> <p>Schweer, M. & Schulte-Pelkum, J. (2017). Psychologische Grundlagen professionellen Handelns in sozialen Berufen (Band 1: Entwicklung und Lernen) (2. Auflage). Berlin: Frank & Timme.</p> <p>Schweer, M. & Siebertz-Reckzeh, K. & Hake, R. (2020). Facetten und Konsequenzen von Vertrauen und Misstrauen in der pädagogischen Beziehung. In G. Hagenauer & D. Raufelder (Hrsg.), Soziale Eingebundenheit: Sozialbeziehungen im Fokus von Schule und Lehrer*innenbildung (S. 71-84). Münster: Waxmann.</p> <p>Schweer, M., Siebertz-Reckzeh, K. & Ziro, P. (2021). Psychologische Grundlagen professionellen Handelns in sozialen Berufen (Band 2: Persönlichkeit und soziale Interaktion). Berlin: Frank & Timme.</p>				
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>pyb005.1 Grundlagen der Pädagogischen Psychologie für Bildung und Erziehung (VL) (2 SWS)</p> <p>pyb005.2 Vertiefende Thematiken für Handlungsfelder der Bildung und Erziehung (SE) (2 SWS)</p>				
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine				
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine				
11.	Angebotsturnus	jährlich				
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester/ 3. Semester				
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Klausur				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Kontaktstudium: 56</td> <td style="width: 50%;">Arbeitsstunden insgesamt: 180</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 124</td> <td>Credit Points: 6 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180	Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180					
Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP					
15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Profilierungsbereich Bachelor (Profil „Schule und Unterricht“)¹ 				
16.	Sonstige Anmerkungen					

¹ Für Studierende mit dem Berufsziel Lehramt ist die Absolvierung des Moduls empfohlen, um die Zugangsvoraussetzungen für den Master of Education für das Lehramt an Grundschulen oder für den Master of Education für das Lehramt an Haupt- und Realschulen an der Universität Vechta zu erfüllen.